Presseinformation

5. September 2006

Donau-Universität bildet medizinische Führungskräfte aus

Start am 14. September in Krems

Das Zentrum für Management und Qualität im Gesundheitswesen der Donau-Universität Krems bietet ab 14. September mit dem postgradualen zweisemestrigen Universitätslehrgang für Krankenhausleitung eine neue betriebswirtschaftliche Weiterbildung für medizinisches Führungspersonal an. Dieses Bildungsangebot bereitet die Teilnehmer auf die Übernahme von operativen Managementaufgaben in öffentlichen und privatwirtschaftlichen Einrichtungen des Gesundheitswesens vor. Dabei werden analytische Fähigkeiten, die zu einer Gesamtbetrachtung des Krankenhausbetriebes führen, ebenso erworben, wie Kenntnisse in Marketing, Personal-, Qualitäts-, Kosten- und Prozessmanagement sowie rechtliche Aspekte, Konfliktmanagement und Rhetorik. Außerdem setzen sich die Teilnehmer kritisch und eigenständig mit den finanziellen Fragestellungen des Gesundheits-Sektors auseinander.

Wirtschaftliche Überlegungen spielen in Einrichtungen des Gesundheitswesens eine immer größere Rolle. Die ärztliche Leitung eines Krankenhauses braucht nicht nur medizinische Qualifikationen, sondern auch Management-Kenntnisse. Seit der Einführung der Leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierung (LKF) rückt das unternehmerische Denken der Mitarbeiter und Führungskräfte immer mehr in den Mittelpunkt.

Nähere Informationen und Anmeldung: Zentrum für Management und Qualität im Gesundheitswesen an der Donau-Universität Krems, Andrea Gruber, Telefon 02732/893-2640, www.donau-uni.ac.at/zqsg.

E-Mail: presse@noel.gv.at